



#### Zeichenerklärung

##### Bestand

- Grünflächen
- Gartenland
- Waldentwicklung aus Sukzession
- Bachlauf

##### Änderung

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2a und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Zweckbestimmung: Backes

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Öffentliche Grünflächen

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Wald

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

## 20. Flächennutzungsplanänderung Remagen "Backes Bandorf"

Stadt:	Remagen		
Gemarkung:	Oberwinter	Flur:	5
Maßstab:	1:500		

Übersichtsplan: Auszug aus der TK 25, Maßstab 1: 10.000



#### Änderungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am ..... den Beschluss zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Remagen für den Bereich "Backes Bandorf" gefasst. Die Bekanntmachung dieses Beschlusses erfolgte am .....

Remagen, den .....

(Siegel) (Björn Ingendahl)  
Bürgermeister

#### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)

Auf die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist am ..... durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen worden. Der Planentwurf konnte vom ..... bis ..... bei der Stadtverwaltung Remageneingesehen werden. Mit Schreiben vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme vorzulegen.

Remagen, den .....

(Siegel) (Björn Ingendahl)  
Bürgermeister

#### Auslegungsverfahren (§ 3 Abs. 2 BauGB) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Das Auslegungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit vom ..... bis ..... durchgeführt. Die Durchführung des Auslegungsverfahrens wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ..... von der Auslegung benachrichtigt. Gleichzeitig wurde ihnen Gelegenheit gegeben, gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu der Bauleitplanung Stellung zu nehmen.

Remagen, den .....

(Siegel) (Björn Ingendahl)  
Bürgermeister

#### Beschluss über die Annahme der Änderung (Feststellungsbeschluss)

Der Stadtrat der Stadt Remagen hat in seiner Sitzung am ..... die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Backen Bandorf" angenommen.

Remagen, den .....

(Siegel) (Björn Ingendahl)  
Bürgermeister

#### Ausfertigung

Die 20. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus einer durch Zeichen und Schrift erläuterten Zeichnung stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für die Änderung des Flächennutzungsplans vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Die Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit ausfertigt. Sie tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Remagen, den .....

(Siegel) (Björn Ingendahl)  
Bürgermeister

#### Genehmigung (§ 6 Abs. 1 Baugesetzbuch)

Die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Remagen für den Bereich "Backes Bandorf" wird gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch genehmigt. Gehört zum Bescheid vom .....

Az.: .....

Kreisverwaltung Ahrweiler, den .....

#### Wirksamkeit (§ 6 Abs. 5 Baugesetzbuch)

Die Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ist am ..... erfolgt. Mit dieser Bekanntmachung wird die 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Remagen für den Bereich "Backes Bandorf" wirksam.

Remagen, den .....

(Siegel) (Björn Ingendahl)  
Bürgermeister

Gehört zur Beantragung der landesplanerischen Stellungnahme und den Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB	April 2024	AW / JB
Gehört zur Beantragung der landesplanerischen Stellungnahme und den Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB	Jan. 2022	MP
<b>STAND/ÄNDERUNG</b>	<b>DATUM</b>	<b>NAME</b>

**FASSBENDER WEBER INGENIEURE** PartGmbB  
Dipl.-Ing. (FH) M. Faßbender      Dipl.-Ing. A. Weber

Brohltalstraße 10    Tel.: 02633/4562-0    E-Mail: info@fassbender-weber-ingenieure.de  
56656 Brohl-Lützing    Fax: 02633/456277    Internet: www.fassbender-weber-ingenieure.de

